

## Kreative Schreibformen im Lyrikunterricht

### Aufgabe 1

Positionieren Sie sich zu der Auffassung von Michel de Montaigne und begründen Sie Ihre Haltung.

„*Es ist leichter, Gedichte zu machen, als Gedichte zu verstehen.*“ (Michel de Montaigne\*: *Essais I, 36*)

\*Michel de Montaigne (1533 – 1592, Politiker, Philosoph und Begründer der Essayistik, Essay = Versuch, von subjektiver Erfahrung und Reflexion geprägte Erörterungen in Abgrenzung zur klassischen Wissenschaft

### Aufgabe 2

Lesen Sie sich zunächst beide Aufgaben durch. Wählen Sie dann eine Aufgabe aus und bearbeiten Sie diese.

Überprüfen Sie bei Ihrem Arbeitsprozess, ob die Aufgabe das Verstehen von Gedichten allgemein anregen kann.

### **Aufgaben nach Günter Waldmann**

Waldmann, Günter: Produktiver Umgang mit Lyrik. Schneider Verlag Hohengehren, 1998

#### **a) Freies Schreiben von freien Versen<sup>1</sup>**

Schreiben Sie einen Text in freien Versen<sup>2</sup>. Dabei können Sie

- Großschreibung der Zeilenanfänge,
- Einrückungen,
- Mittelachsenanordnung,
- Anordnung in kurzen und langen Verszeilen,
- zeilenmäßige und strophische Alleinstellung von Wörtern und Wortgruppen,
- Stropheneinteilung,
- (gegebenenfalls auch Enjambement)

benutzen bzw. erproben. Mit diesen Kunstgriffen können Sie mühelos jeden beliebigen Text gewaltig aufdonnern; deshalb sollten Sie darauf sehen, diese Kunstmittel möglichst oft so zu verwenden, daß sie eine Sinnfunktion für das, was Sie aussagen oder darstellen wollen, haben.

Sie können über die folgenden oder ähnliche Schlüsselwörter schreiben: ‚Erwartung‘, ‚Neugier‘, ‚Angst‘, ‚Schweigen‘, ‚Stille‘, ‚Traum‘, ‚Ich‘, ‚Körper‘, ‚Fühlen‘, ‚Gehen‘ usw. Sie können dabei die Technik des ‚Clustering‘, wie sie Gabriele L. Rico entwickelt hat, anwenden: (...) (S. 37/38)

---

<sup>1</sup> Die Aufgabe ist im Kapitel „Lyrische Vorschule“ zu finden.

<sup>2</sup> Freie Verse sind Zeilen ohne eine feste metrisch-rhythmische Bindung. Sie weisen im Unterschied zum freien Rhythmus aber einen Reim auf. Waldmann meint mit seiner Aufgabenstellung aber (vermutlich), metrisch-rhythmisch ungebundene Zeilen ohne Reim.

**b) Metaphern-Baukasten: Eigene Erfahrungen mit Metaphern machen<sup>3</sup>**

	A	B	
		a	b
1.	haftpflichtversichert	Mensch	Kindheit
2.	pflegeleicht	Leben	Freude
3.	leistungsorientiert	Liebe	Liebe
4.	schmutzabweisend	Hoffnung	Hoffnung
5.	stromlinienförmig	Sehnsucht	Sehnsucht
6.	vollautomatisiert	Trauer	Trauer

Würfeln Sie jeder aus den beiden Wortreihen A und B (B: a oder b) vier Wortpaare aus, und schreiben Sie sie auf. Wählen Sie eins von ihnen aus, das Sie als besonders spannungshaft oder interessant empfinden. Schreiben Sie zu ihm ein kurzes Gedicht in freien Versen, das ihr Wortpaar als Überschrift oder als letzte Zeile hat.

(Falls Sie mit der Rubrik a aus der Wortreihe B gearbeitet haben:) Überlegen Sie, weshalb Ihnen einige Wortpaare als interessant und ergiebig zugesagt haben, andere dagegen nicht.

(S. 162)

---

<sup>3</sup> Die Aufgabe ist im Kapitel „Lyrische Bildformen“ zu finden.